

Monatsspruch Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.
2. Mose 15,2

Gottesdienste Juni

1. Juni

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst

Delia Klingler, cand. theol.
Gabi Reusser, Orgel

8. Juni

10.15 Kirche Bözberg

Gottesdienst

Fritz Schori, Laienprediger
Gabi Reusser, Orgel

15. Juni

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst

Ernst Bopp, Laienprediger
Susanne Kuhn, Orgel

22. Juni

10.15 Kirche Bözberg

Gottesdienst mit Taufe

Delia Klingler, cand. theol.
Brigitte Byland, Orgel

29. Juni – Tag des Euro08-Final

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst

Pfrn. Christine Straberg
Lydia Meier, Orgel

Ferien im Pfarramt



Vom **1. bis und mit 23. Juni** sind wir in den Ferien.

Die Amtswochenstellvertretung ist wie folgt geregelt:

1. bis 8. Juni: Johannes Huber
Tel. 056 443 12 28

9. bis 23. Juni: Willi Fuchs
Tel. 062 772 29 40

In allen Angelegenheiten können Sie sich vertrauensvoll an unsere Aktuarin und Kirchenpflegemitglied Frau Margrit Geissmann wenden (Tel. 056 442 11 26).

PH – Termine

PH 1 – Sonntagsschule

So 9.30, Zivilschutzraum Gallenkirch

EURO2008-Final 29. Juni



Die Euro 08 ist in aller Schweizer Munde – nun ist es soweit! Der Fussballreigen beginnt – und am Finaltag feiern wir in Mönthal Gottesdienst.

Grund

genug, die Euro und den Fussball zum Thema zu machen und zu überlegen, was wir uns für ein faires

Miteinander wünschen.

Am Ende des Gottesdienstes sollen viele Luftballons mit diesen Wünschen und Grüßen in die Luft geschickt werden: Send an angel – Schicke einen Engel! heisst diese schweizweite Aktion und sie wirbt um Fairness und ein gutes Zusammensein weltweit. Sie sind herzlich eingeladen auch Ihre Wünsche und Grüsse in die Luft zu schicken!



Sonntagsschul-Fortbildung



Das Team der Sonntagsschule Gallenkirch verbrachte zwei Tage zum Thema „Religionen, Glaube und Aberglaube“ in Einsiedeln. Gemeinsam mit Pfr. Thorsten Bunz suchten wir nach Frömmigkeitsstilen und persönlichen Ritualen, lernten aber auch etwas von mönchischer Lebensführung kennen. Als abschliessenden Höhepunkt be-

suchten wir mit einer Führung die Stiftsbibliothek und liessen uns in Geheimnisse der Stiftskirche einführen.

Übrigens: Wir wollen neben der Sonntagsschule Gallenkirch eine weitere Gruppe in Kirchbözberg anbieten – wer Interesse an der Mitarbeit hat, mag sich gern an Pfrn. Christine Straberg wenden!

Kirchenpflege-Retraite

Die Kirchenpflege, derzeit besetzt mit Lilly Bolomey, Jeannette Brack, Margrit Geissmann, Arthur Keller und Sybille Leikauf, sowie unserem Pfarrehepaar Christine Straberg und Thorsten Bunz, traf sich für einmal nicht im Kirchgemeindehaus, sondern im Rössli Zeihen. Dort arbeiteten wir einen Nachmittag lang am Profil der Kirchenpflege und ‚suchten‘ nach Menschen, die unser Team unterstützen können. Dieser Theorie folgt nun die Praxis und gern möchten wir unser Team erweitern: wenn Sie sich berufen fühlen, in der Kirchenpflege Bözberg-Mönthal mitzuarbeiten, lassen Sie es uns doch wissen!

Seniorenachmittag

Das war schon ein besonderes Erlebnis: am ersten Tag im Frühling, an dem man

nun wirklich einmal wieder den Nachmittag im Garten verbringen konnte, zeigte uns Reinhard Böni aus Grindelwald Dias aus der Lawinenlandschaft der

Jungfrau-Skiregion. Anschaulich führte er aus, wo Gefahren auf Skitouren vorhersehbar sind, wo Leichtsinns zu Lawinenabgängen führt und so Touristen ebenso gefährdet wie die Rettungsteams. Der Lawinenhund wurde uns als



nur ein Puzzleteil von vielen in der Lavinenrettung vorgestellt.

Passend zum Thema servierte Sybille Leikauf ‚Hundekuchen‘ und ‚-Guetsli‘. Es war ein interessanter Nachmittag, den wir wieder mit Unterstützung des Familienvereins Bözberg gestaltet haben.

Kirchenrat in der Kirchenpflege

Der Kirchenrat der Ref. Landeskirche Aargau hat es sich für dieses Jahr zum Ziel gemacht, alle Kirchenpflegen der insgesamt 74 Kirchgemeinden zu besuchen. In der April-Sitzung stand uns daher Kirchenrat Dr. Urs Karlen zum Gespräch zur Verfügung.

Gleicher Lohn für alle?!

Die 6. Klässer vom Teenie-Träff brachten ein Gleichnis von Jesus in die aktuelle AZ-Schlagzeile und die Gottesdienstbesuchenden zum Nachdenken. Bei Gott gibt es für alle den gleichen Lohn – aber für uns und unseren Alltag in Schule und Arbeit ist das undenkbar! Gefällt uns also dieser Gedanke? Ja, ist es nicht sogar eine ungeheure Erleichterung, dass Gott uns nicht nur am Prinzip Leistung misst? Mit dem guten Gefühl, dass wir bei Gott mehr sind als das, was wir leisten und an Noten oder Lohn heimbringen, wurde nach dem Gottesdienst noch zusammen getrunken und ein Schwatz gehalten.

Infoabend zur KGV

Zur Vorbereitung auf die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung lud die Kirchenpflege zu einem Informationsabend ein. Gekommen waren 21 Personen, davon 11 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mönthal, wo das emotional hoch besetzte Thema ‚Landverkauf‘ zur Debatte steht. Zur Erinnerung: Die Ref. Kirchgemeinde Mönthal hatte im Zusammenhang mit den Fusionsverhandlungen mit der Kirchgemeinde Bözberg das ehemalige Pfarrhaus verkauft. Das dazugehörige Land wurde geteilt, etwa 25 Aaren blieben im Besitz der Kirchgemeinde. Aktuell nun hat der Gemeinderat Mönthal ein Interesse daran, Bauland

für junge Familien zur Verfügung zu stellen. Am Informationsabend waren sich alle darin einig, das Land als Bauland anzubieten. Engagiert diskutiert wurde aber die Frage, ob das Grundstück im Baurecht abgegeben werden kann, oder ob ein endgültiger Verkauf sinnvoller ist. Der Ertrag aus einem allfälligen Verkauf kommt übrigens ausschliesslich der Bauerhaltung der Kirche Mönthal zugute.

Bei der Kirche Mönthal liegt auch ein weiteres heftig diskutiertes Traktandum: Die Umfassungsmauer des Friedhofes Mönthal ist sanierungsbedürftig. Diese Tatsache ist seit Jahrzehnten bekannt und unbestritten. Zu Diskussionen Anlass gab jedoch der auf dem Nachbarareal errichtete Neubau einer Werkstatt, in Folge dessen die Sanierung nun akut wird. Die Anwesenden erdachten mit Unterstützung von Herrn Werner Hunziker, Inhaber der Baufirma Hunziker in Oberbözberg, und bereits eingeholter Offerten eine Sanierungslösung, die nun der Kirchgemeindeversammlung zur Entscheidung vorgelegt wird.

Die Vorarbeiten der Kirchenpflege zu den weiteren Traktanden (Sanierung Kirchturm Mönthal, Gebührenregelung Kirchgemeindehaus, Renovationsstand Kirchgemeindehaus) wurden von den Anwesenden wohlwollend zur Kenntnis genommen.

aus dem Kirchgemeindegleben

wir trauern

mit den Familien von

Erwin Ernst, wohnhaft gewesen in Unterbözberg. Herr Ernst verstarb am 17. April 2008 im Alter von 85 Jahren. Er wurde im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bözberg beigesetzt.

Und **Verena Meier-Brechbühl**, wohnhaft gewesen in Mönthal, zuletzt Bözen. Frau Meier verstarb am 29. April im Alter von 92 Jahren. Sie wurde entsprechend ihrem Wunsch im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Mönthal im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

auf ein letztes Wort...

Die Euro-Zeit ist angebrochen und so kann angesichts der ganzen Aufregung um die Euro diese kleine Geschichte zum Nachdenken und Schmunzeln anregen:

Jesus beim Fussball

nach Anthony de Mello

Jesus Christus sagte, er sei noch nie bei einem Fussballmatch gewesen. Also nahmen meine Freunde und ich ihn mit zu einem Spiel. Es war eine wilde Schlacht und als die eine Mannschaft ein Tor erzielte, schrie Jesus laut Beifall und warf seine Kappe in die Luft. Dann war die andere Mannschaft am Zug und erzielte den Ausgleich. Und Jesus spendete Beifall und warf seine Kappe in die Luft. Das schien den Mann hinter uns zu verwirren. Er klopfte Jesus auf die Schulter und fragte: „Für welche Mannschaft brüllen sie, guter Mann?“ „Ich“, erwiderte Jesus, den mittlerweile das Spiel sichtlich aufregte, „oh, ich schreie für keine Mannschaft. Ich bin bloss hier, um das Spiel zu geniessen.“

Über Fussball ist viel gedacht und geschrieben worden – die schönen und die weniger schönen Seiten sind gerade im Moment sehr präsent. Vieles am Fussball scheint quasi religiöse Momente zu haben: Die besondere Fan-Kluft, die Gesänge, das Ritual im Stadion, die Verbundenheit mit dem eigenen Verein. Und dennoch ist Fussball eben keine Religion. Es ist ein Sport – eine wunderschöne Nebensache – aber eben genau das. Etwas, das wir geniessen dürfen, wo wir mitfiebern dürfen. So wie Jesus im Match in dieser kleinen Geschichte. Aber auch etwas, das nicht die Herrschaft über unser Leben bekommen darf. Denn eigentlich sollen Ereignisse wie die Europameisterschaft auch der Völkerverständigung dienen. Menschen aus verschiedenen Nationen treffen aufeinander, fiebern für ihre Mannschaft und lernen andere Menschen kennen und hoffentlich auch schätzen. In diesem Sinne kann Fussball etwas Wunderbares sein, etwas, das auch wir als Christinnen und Christen unterstützen. Aber immer in dem Wissen, dass das Entscheidende im Leben etwas anderes ist. Etwas, das der Monatsspruch wie folgt ausdrückt: *Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.* Dass dieses Wissen unser Leben trägt und somit auch alles um die Euro 08 herum, das wünsche ich mir und Ihnen! Einen schönen Fussballmonat und allen, die mit Fussball nichts am Hut haben, einen wunderschönen Juni, wünscht

Ihre Christine Straberg

